



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Franz Bergmüller AfD**
vom 02.01.2025

Asylunterkunftsprojekte im Landkreis Mühldorf am Inn

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. In welchen Gemeinden betreibt das Landratsamt Mühldorf am Inn derzeit Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte? 2
 2. In welchen Gemeinden hat das Landratsamt Mühldorf am Inn Verträge mit Verpächtern/Vermietern für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte unterschrieben, welche noch nicht realisiert sind? 2
 3. In welchen Gemeinden ist das Landratsamt Mühldorf am Inn in Verhandlungen über Verträge mit Verpächtern/Vermietern für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte, welche noch nicht realisiert sind? 3
 4. In welchen Gemeinden plant das Landratsamt Mühldorf am Inn im Jahr 2025 auf eigenen Grundstücken oder in eigenen Immobilien Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte zu realisieren? 3
 5. Welche Kapazitäten an Personen haben die unter Fragen 1 bis 4 genannten realisierten oder geplanten Unterkünfte? 3
 6. Wie hoch ist der Erfüllungsgrad an Aufnahmen an Asylbewerbern bzw. Kriegsflüchtlingen im Landkreis Mühldorf am Inn zum 31.12.2024 gewesen? 3
 7. Wie viele sog. Fehlbeleger beherbergt der Landkreis Mühldorf am Inn zum Stichtag 31.12.2024 in den aktuellen Asyl- und Flüchtlingsunterkünften? 3
 8. Welche Kontingente an Personen wird der Landkreis Mühldorf am Inn im Jahr 2025 schätzungsweise aufnehmen müssen? 3
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 22.02.2025

1. In welchen Gemeinden betreibt das Landratsamt Mühldorf am Inn derzeit Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte?

Gemeinde
Ampfing
Aschau a. Inn
Buchbach
Eggkofen
Erharting
Gars a. Inn
Haag i. OB
Jettenbach
Kirchdorf
Kraiburg a. Inn
Lohkirchen
Maitenbeth
Mettenheim
Mühldorf a. Inn
Neumarkt-St. Veit
Niedertaufkirchen
Oberbergkirchen
Oberneukirchen
Polling
Rattenkirchen
Rechtmehring
Reichertsheim
Schönberg
Schwindegg
Taufkirchen
Waldkraiburg
Zangberg

2. In welchen Gemeinden hat das Landratsamt Mühldorf am Inn Verträge mit Verpächtern/Vermietern für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte unterschrieben, welche noch nicht realisiert sind?

Gemeinde
Unterreit

3. In welchen Gemeinden ist das Landratsamt Mühldorf am Inn in Verhandlungen über Verträge mit Verpächtern/Vermietern für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte, welche noch nicht realisiert sind?

Nach Auskunft des Landratsamtes Mühldorf am Inn werden derzeit (Stand: 13.02.2025) vom Landratsamt Mühldorf am Inn keine Verhandlungen über Verträge mit Verpächtern/Vermietern für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte geführt.

4. In welchen Gemeinden plant das Landratsamt Mühldorf am Inn im Jahr 2025 auf eigenen Grundstücken oder in eigenen Immobilien Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte zu realisieren?

In keiner Gemeinde.

5. Welche Kapazitäten an Personen haben die unter Fragen 1 bis 4 genannten realisierten oder geplanten Unterkünfte?

Realisierte Kapazität: 1345

Geplante Kapazität: 10

6. Wie hoch ist der Erfüllungsgrad an Aufnahmen an Asylbewerbern bzw. Kriegsflüchtlingen im Landkreis Mühldorf am Inn zum 31.12.2024 gewesen?

Zum 31.12.2024 lag der Erfüllungsgrad des Landkreises Mühldorf bei 102,52 Prozent.

7. Wie viele sog. Fehlbeleger beherbergt der Landkreis Mühldorf am Inn zum Stichtag 31.12.2024 in den aktuellen Asyl- und Flüchtlingsunterkünften?

Keine. Für die Asyl- und Flüchtlingsunterbringung ist das Landratsamt Mühldorf am Inn als Staatsbehörde zuständig.

8. Welche Kontingente an Personen wird der Landkreis Mühldorf am Inn im Jahr 2025 schätzungsweise aufnehmen müssen?

Siehe Antwort zu Frage 7. Im Übrigen lassen sich die Zugänge für das Jahr 2025 aufgrund des volatilen Zugangsgeschehens nicht belastbar prognostizieren und daher auch nicht deren weitere Verteilung.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.